

Zusammenfassung PCB in Anstrichen und Fugendichtungsmassen

Wann untersuchen

Anwendungszeitraum: ab ca. 1950 bis und mit 1975 (geschlossene Anwendungen bis 1986)

Arbeitnehmerschutz: Immer wenn geschliffen oder mit Heissverfahren bearbeitet wird.

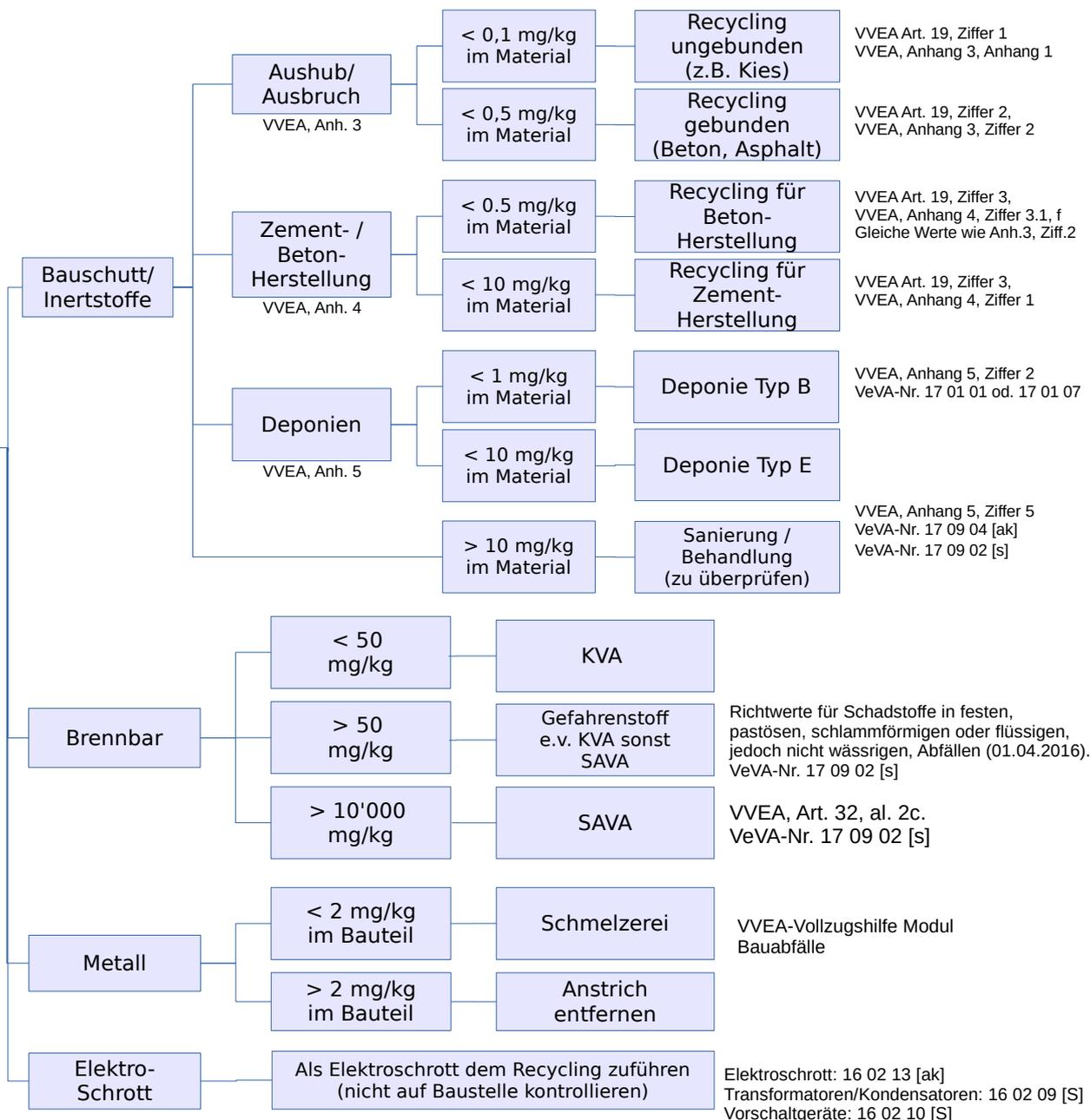
Entsorgung: gemäss VVEA-Vollzugshilfe Modul Bauabfälle:

- **Inertstoffe:**
 - Anstrich beproben wenn $>20 \text{ m}^2$, und dann aufs Bauteil rechnen
 - Fugendichtung wenn $> 10 \text{ m}$ Länge
 - Bei $> 1'000 \text{ mg/kg}$ im Anstrich / Fugendichtungsmasse: Tiefenorientierte Beprobung
- **Metall:**
 - Stützen und Träger im Stahlbau von Industrie-/Gewerbe-/Infrastrukturbauten
 - Tanks mit $> 200'000 \text{ l}$ Volumen
 - Gasometer, Erdgastanks, Brücken, Wasserbau, Druckleitungen, Kläranlagen, Hochspannungsmasten

Nutzerschutz: Bei grössere Mengen verdächtiger Materialien in regelmässig genutzten Räumen

PCB entsorgen

Umrechnungsfaktor für die Entsorgung: 4.3 oder spezifischer Faktor je nach Mischung



Arbeiter schützen

Massnahmen nicht klar definiert. Im Prinzip: Staubarm, ohne Hitze, mit Quellabsaugung, Ausbreiten des Staubs verhindern.

Der Wert von 50 mg/kg betrifft die Entsorgung und nicht den Arbeitnehmerschutz

MAK-Wert: 0.05 mg/m^3
KZG-Wert: 0.4 mg/m^3
Umrechnungsfaktor: 5

Bevölkerung schützen

Schutz Bevölkerung: Eine Luftmessung ist gemäss BAG empfohlen wenn:

- PCB in hohen Konzentrationen ($> 10'000 \text{ mg/kg}$)
- PCB in Innenräumen mit häufiger Nutzung
- Grosse Menge des belasteten Materials (bei Fugen: $>20 \text{ cm}^3$)

Richtwerte Innenraumluft gemäss BAG (Umrechnungsfaktor: 5):

- Räume mit Daueraufenthalt: $2 \text{ } \mu\text{g/m}^3$
- Räume mit Tagesaufenthalt: $6 \text{ } \mu\text{g/m}^3$

Kontaktsschutz
Direkten Hautkontakt
verhindern, insb. in
Schulhäusern